

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-10799/24-H -Korrektur-

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungs-einrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Informatik, ist ab dem 01.01.2025, die unbefristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Leitung einer unabhängigen Arbeitsgruppe am Institut für Informatik auf dem Gebiet der RNA-Bioinformatik und -Biochemie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Biochemie
- eigenverantwortliche Entwicklung neuer Algorithmen zur Entdeckung nicht-kodierender RNAs mit einem Fokus auf Riboswitch-, Ribozym- und CRISPR-Cas-Biologie
- eigenverantwortliche Durchführung von Lehrveranstaltungen, Praktika und Seminaren in RNA-Bioinformatik und -Biochemie an den Instituten für Informatik und Biochemie
- Betreuung von Graduararbeiten
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- selbständige Einwerbung von Drittmitteln
- Anleitung von wiss. und techn. Personal

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik sowie überdurchschnittliche Promotion auf dem Fachgebiet der Informatik
- Einschlägige Expertise in der Erforschung nicht-kodierender RNAs, vor allem natürliche Riboswitches, Ribozyme und RNAs in CRISPR-Cas-Biologie
- Einschlägige Erfahrung in der Leitung einer unabhängigen Forschungsgruppe
- überdurchschnittliche Publikationsleistung (mind. Nature, Science, Nat. Chem. Biol.)
- nationales und internationales Netzwerk, z.T. in Form aktiver Kollaborationen
- eigenständig eingeworbene Drittmittel (mind. 750 000 €)
- mehrjährige internationale Forschungserfahrung
- Erfahrung in der Durchführung biochemischer Experimente und radioaktiver Markierung von RNAs
- (sehr) Gute Deutsche Sprachkenntnisse und Englischkenntnisse fließend in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Christina Weinberg, Tel.: 0345 55-24920, E-Mail: christina.weinberg@bct.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-10799/24-H mit den üblichen Unterlagen in englischer Sprache bis zum 08.11.2024 per PDF an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.